



Presseinformation

Ein Hilferuf an die Politik - König-Pilsener-ARENA erstrahlt bei der „Night of Light“ rot

Oberhausen, 23. Juni 2020 - ASM Global hat sich an der Aktion „Night of Light“ beteiligt und die König-Pilsener-ARENA in Oberhausen in der Nacht vom 22. auf den 23. Juni 2020 von 22.00 bis 1.00 Uhr rot beleuchtet. Damit hat ASM Global gemeinsam mit mehr als 8.000 Unternehmen aus der Entertainmentbranche auf die dramatische Situation der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam gemacht, die durch die Corona-Krise entstanden ist. „Die Gesundheit steht an erster Stelle. Die Corona-Krise hat unsere Branche maßgeblich negativ beeinflusst. Veranstaltungen, wie wir sie kennen, sind zurzeit nicht mehr erlaubt und ohne Impfstoff auch in nächster Zeit nicht möglich“, sagt Henrik Häcker, Managing Director der König-Pilsener-ARENA. „Dieser Totalausfall hat viele Unternehmen in unserer Branche hart getroffen, insbesondere die Privaten. Wir wollen die Politik mit unserer Teilnahme an der Night of Light zur Rettung unserer Branche aufrufen.“

Seit März 2020 sind Großveranstaltungen in Deutschland untersagt. Damit war die Veranstaltungswirtschaft mit einer der ersten Branchen, die von der Corona-Krise betroffen war. Die Folge: Keine Einnahmen und weiterlaufende Kosten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird die Branche auch am längsten mit den Auswirkungen der Corona-Krise zu kämpfen haben.

Massive Unterstützung ist gefordert, wenn Events weiter bestehen sollen

„Der wirtschaftliche Schaden ist für die gesamte Branche und auch für ASM Global, als privatwirtschaftliche Arena sehr hoch“, sagt Henrik Häcker. Die geförderten Kreditprogramme und die begrenzte Betriebskostenübernahme der Bundesregierung helfen nur teilweise bei der Deckung der laufenden Kosten. Durch die bisher noch ungeklärte Dauer des Verbotens ist es wahrscheinlich, dass viele Unternehmen zahlungsunfähig werden und nicht mehr lange überleben. „Daher braucht es noch mehr zusätzliche direkte Hilfen der Bundesregierung. Nur so können privatwirtschaftlich geführte Venues, Zulieferer, externen Dienstleister und die gesamte Veranstaltungswirtschaft die Krise überstehen“, sagt Henrik Häcker. „Die Pandemie hat der Branche die Existenzgrundlage weggezogen. Von 100 auf 0 in kürzester Zeit und weiterlaufende Verpflichtungen. Wir rechnen mit drei bis vier Jahren, um den Stand von 2019 wieder zu erreichen, sofern Events bald wieder erlaubt werden.“

Hilferuf an die Politik

„Das Ziel der Night of Light ist, mit der Politik ins Gespräch zu kommen, wie die Veranstaltungswirtschaft vor einer massiven Insolvenzelle gerettet und der Erhalt von bundesweit mehreren hunderttausend Arbeitsplätzen gesichert werden kann“, sagt Tom Koperek, Vorstand der LK-AG und Initiator der Night of Light. „Dazu haben alle an der

Aktion beteiligten Unternehmen bei der Night of Light gemeinsam und gleichzeitig ein riesiges Licht-Monument gebaut, um auf diese Situation aufmerksam zu machen.“

[2.960 Zeichen mit Leerzeichen]

Über die König-Pilsener-ARENA und ASM Global

Hinter dem Erfolg der König-Pilsener-ARENA steht ASM Global, ein leistungsstarkes Unternehmen welches sich über insgesamt fünf Kontinente, 14 Länder und mehr als 330 der prestigeträchtigsten Arenen, Stadien, Kongress- und Ausstellungszentren sowie Veranstaltungsorte für darstellende Kunst erstreckt. Als weltweit vertrauenswürdiger Betreiber von Veranstaltungsorten bietet ASM Global die gesamte Veranstaltungsstrategie und -verwaltung, Vertrieb, Marketing, Booking, Konstruktions- und Designberatung sowie Pre-Opening Dienstleistungen an.

Zu den Veranstaltungsorten in dem Portfolio von ASM Global gehören renommierte Standorte wie der McCormick Place und das Soldier Field in Chicago, das Los Angeles Convention Center, die Tele2 Arena in Stockholm, der Mercedes-Benz Superdome in New Orleans und das Shenzhen World Exhibition and Conference Centre in Shenzhen in China.

Das Team von ASM Global in Deutschland zeichnet sich durch großes Know-how und Professionalität aus. Nicht zuletzt durch diese Eigenschaften ist die König-Pilsener-ARENA in Oberhausen - die erste Arena, die in Deutschland privatwirtschaftlich betrieben wurde - eine der wirtschaftlich erfolgreichsten.